jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1956/2/1 1Ob716/55, 3Ob258/59

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 01.02.1956

Norm

LPfG §4 Abs1 Z1
ZPO §406 Cc

Rechtssatz

Nach Schluß der mündlichen Verhandlung eingetretene Rentenfälligkeiten sind im Urteil nicht zu berücksichtigen. Künftige Leibrentenbeträge können nicht gepfändet werden.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 716/55
  Entscheidungstext OGH 01.02.1956 1 Ob 716/55
  Veröff: SZ 29/8 = EvBl 1956/292 S 518 = JBl 1956,622
- 3 Ob 258/59
  Entscheidungstext OGH 30.06.1959 3 Ob 258/59
  Ähnlich; nur: Künftige Leibrentenbeträge können nicht gepfändet werden. (T1) Beisatz: Zahlung des Bestandzinses. (T2) Veröff: EvBl 1959/318 S 549

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1956:RS0041146

Dokumentnummer

JJR_19560201_OGH0002_0010OB00716_5500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at